

## Bericht über den Informationsanlass 2019

Am 9. November 2019 fand der 3. Informationsanlass in Jahresfolge in der Mehrzweckhalle Meierhof Obersaxen statt. Nachdem die Wettervorhersage für diesen Tag Schnee angesagt hatte, mussten wir davon ausgehen, dass etliche Interessierte auf eine Anreise zum Informationsanlass verzichten würden. Schlussendlich präsentierte sich das Wetter jedoch von der besten Seite und erfreulicherweise durften wir mehr als 80 Personen zum Informationsanlass begrüßen.

Nach der Begrüssung durch den Vizepräsidenten des Vereins Treffpunkt Obersaxen Mundaun, Sergio Maissen, trat Dr. Johannes Heeb der seecon gmbh, ans Rednerpult.

### Klimawandel – Risiken und Chancen zugleich

Seine Ausführungen galten dem Klimawandel in der Surselva. Dr. Johannes Heeb zeigte die prognostizierten Veränderungen von Temperaturen und Niederschlägen in den nächsten Jahrzehnten auf. Entscheidend und positiv zu werten ist, dass wir es noch in der Hand haben, mit Massnahmen die Erderwärmung auf 1.5° bis 2° Celsius zu begrenzen (Pariser Klimaabkommen). Gelingt dies nicht, wird der Anstieg der Erderwärmung weiter voranschreiten und drastische Folgen haben, die heute bereits teils deutlich wahrnehmbar sind. Ohne Massnahmen könnten die Temperaturen in rund 40 Jahren in Disentis den heutigen in Chur entsprechen. Ein gut hörbares Raunen ging durch die Zuhörerschaft, als Dr. Johannes Heeb erklärte, dass der Stromverbrauch durch die Digitalisierung mit ihren Clouds (Datenwolken) und das damit verbundene Konsumverhalten unter anderem mit Surfen im Internet, Gebrauch von sozialen Medien, Streaming (Abspielen von Inhalten z.B. Videos auf Computern, Smartphones) sowie Blockchain (weltweit gemeinsam genutzte Datebanktechnologie) mehr CO<sub>2</sub>-Emission verursache als der Luftverkehr. Diese Technologien werden täglich von Millionen von Menschen genutzt, ohne sich dabei dieser Auswirkung bewusst zu sein.

Ebenso, und das ist genau so wichtig, zeigte Dr. Johannes Heeb auf, dass die Erderwärmung für die Bergregionen auch Chancen beinhalten. Vermehrt werden Unterländer aus den heissen Städten in höhere Regionen „flüchten“, um den hohen und belastenden Temperaturen zu entkommen. Die Vegetationszeit verlängert sich und bietet die Grundlage für neue Produkte, wie z.B. Safran, welcher im Domleschg angepflanzt werden kann. Generell gewinnen regionale Produkte an Bedeutung und sind nachgefragt, was Transportwege verkürzt und neue Absatzmöglichkeiten für die Bauern schafft.



Die Klima-Toolbox Surselva enthält ein ganzes Bündel von Vorschlägen und Hinweisen und wurde jetzt auch vom Kanton Graubünden als Werkzeug zum Klimamanagement adaptiert.

Für den Tourismus heisst das aber auch, sich von der „Winter-Monotourismuskultur“ hin in Richtung Sommer-Tourismus zu bewegen unter dem Motto „das eine tun und das andere nicht lassen“.

## Informationen aus der Gemeinde Obersaxen Mundaun und von den Bergbahnen Obersaxen Mundaun

Ernst Sax, Gemeindepräsident Obersaxen Mundaun präsentierte die 2019 ausgeführten Arbeiten an der touristischen Infrastruktur. Dazu gehörten Erneuerungen am Walserweg (Fussgängersteg über das Tristelbächli, der Geländer-Ersatz an der Hängebrücke), Unterhalt und Erneuerungen bei Spielplätzen und Feuerstellen, Ausstattung dieser Plätze mit Kompotoi WC's sowie Unterhalt und Optimierung Bike Trail Cuolm Sura – Flond. Im Jahr 2020 ist der Ausbau des Höhenwanderwegs im Teilstück Bündner Rigi – Piz Mundaun geplant sowie die Totalsanierung der Tennisplätze Misanenga.



Weiter wird der Wanderbus nach Cuolm Sura in der Hochsaison Sommer und Herbst im Halbstundentakt betrieben und die Bergbahn Cuolm Sura – Piz Mundaun verkehrt ebenfalls in der Hochsaison von 09.30 – 12.40 Uhr durchgehend. Im Monat September erfolgt ein Wochenend-Betrieb der Bergbahn Wali – Stein. Ernst Sax hofft, dass diese Erweiterungen Anklang finden und die Nutzungsfrequenzen eine Fortführung in den kommenden Jahren rechtfertigen werden.

Aus seinen Ausführungen konnten weiter entnommen werden, dass die Langlaufloipe Flond in der kommenden Wintersaison wiederum beleuchtet sein wird.



Das neue Gipfelrestaurant Sezner befindet sich in der Fertigstellung und die Beschneigung Untermatt – Misanenga ist erneuert und bereit für die Betriebsaufnahme.

Im alten Skiliftgebäude Untermatt steht neu ein öffentliches WC zur Verfügung.

Im Juni erfolgte die Gründung der Infra Mundaun AG durch die Gemeinden Obersaxen Mundaun und Lumnezia zusammen mit den Bergbahnen Obersaxen Mundaun. Konzeptionelle Arbeiten sind im Gang und eine erste Präsentation und Diskussion ist für Frühjahr 2020 vorgesehen. Ernst Sax präsentierte kurz die Budgetvorschau 2020, orientierte über das Wolfsrudel im Gemeindegebiet und er machte aufmerksam auf die Eröffnung der Alpenlodge Val Gronda vom 20. Dezember 2019 sowie auf den Grand Prix Migros Finale vom 26. – 29. März 2020, an welchem rund 700 Kinder um die Podestplätze kämpfen werden. Für diesen Grossanlass sind immer noch Helferinnen und Helfer gesucht sowie Wohnungen für die zahlreichen Familien, die sich mit ihren Kindern in diesem Zeitfenster in Obersaxen Mundaun aufhalten werden. Der Aufruf geht auch an Zweitwohnungseigentümern, die sonst ihre Wohnung nicht fremdvermieten.

## Informationen der Surselva Tourismus AG (STAG)

Ebenfalls eine Fülle von Informationen lieferte Kevin Brunold, Geschäftsführer der Surselva Tourismus AG mit seinem Rückblick 2019, dem Ausblick 2020 und den Veranstaltungen für Zweitheimische. Als Highlights präsentierte er die Schneetage für Zweitheimische in Brigels und Obersaxen, den Anlass „Alles fährt Schii“ in Brigels, das Ustria da Zucco, Pop-Up-Restaurant in Zürich, das Open Air Lumnezia mit Beteiligung der STAG, den Bike Marathon Lumnezia-Obersaxen, das Städtlifest Ilanz sowie die Teilnahme an der Züri Oberland Messe in Wetzikon.



Auch in der Wintersaison 2019/2020 finden wiederum die Schneetage in Brigels und Obersaxen/Lumnezia statt.

Zum Abschluss weist Kevin Brunold auf das Mehrwertbüchlein hin, welches den Zweitwohnungseigentümern verschiedene Vergünstigungen ermöglicht. Es ist vorgesehen, dieses in absehbarer Zeit digital zur Verfügung zu stellen.

Sergio Maissen, Vizepräsident des Treffpunkt Obersaxen Mundaun bedankt sich bei den Referenten und lud alle Gäste zum Apéro ein. Zuvor wartete jedoch auf sie ein besonderer Leckerbissen. Der Chor der opera viva unter der Leitung von Gion Gieri Tuor verwöhnte die Gäste mit drei Chorstücken und einer Zugabe. Ein kräftiger Applaus war ihnen gesichert und das Opernjahr 2020 für die Gäste eingeläutet.

An dieser Stelle dankt der Verein Treffpunkt Obersaxen Mundaun allen Referenten und dem Chor der opera viva für einen wiederum informativen und unterhaltsamen Informationsanlass.

Die Präsentation finden Sie auf

<https://www.treffpunkt-obersaxenmundaun.ch/clubdesk/www?p=1000024>

Im Jahr 2020 findet der Informationsanlass am Samstag, 7. November statt.

Ihr Treffpunkt Obersaxen Mundaun